# Hast du Vogel Pip überall gefunden?

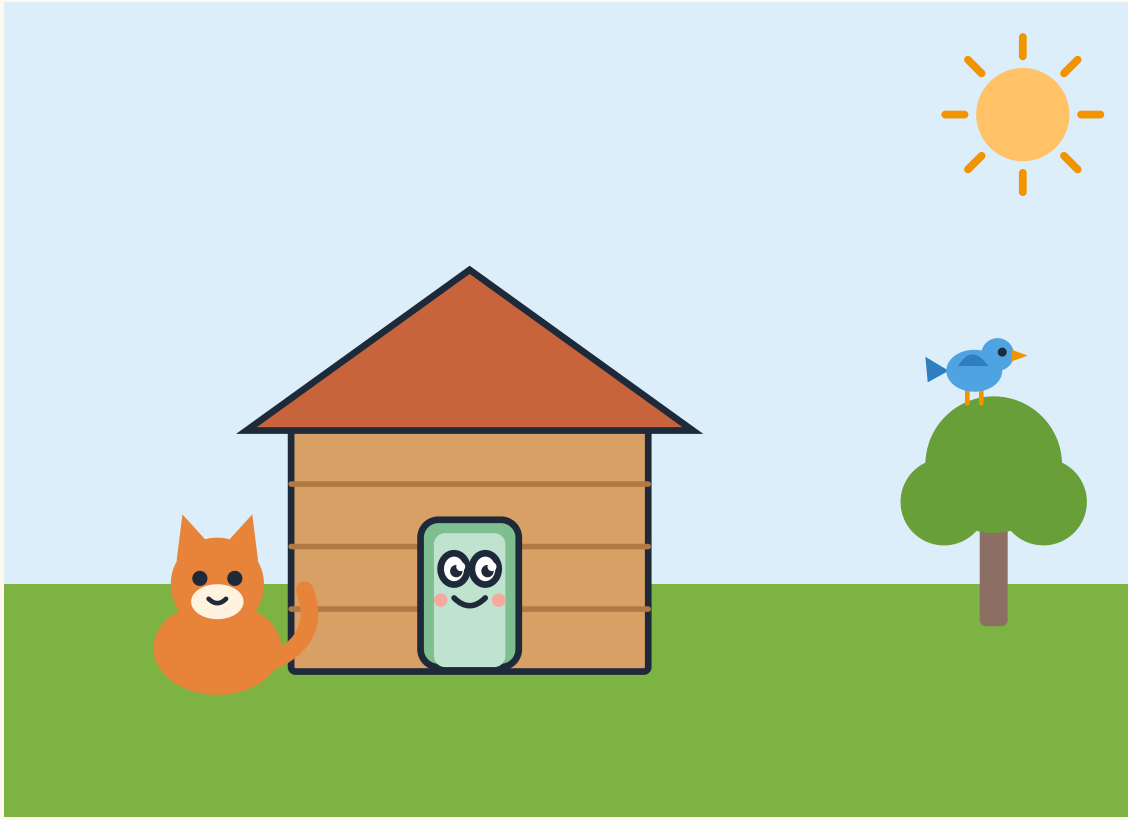
- **Titelbild:** oben auf dem Baum rechts
- **Seite 1:** im Baum links
- **Seite 2:** rechts im Gras
- **Seite 3:** auf der Pflanze rechts
- **Seite 4:** links unten auf dem Boden
- **Seite 5:** oben am Himmel, über den Pollern
- **Seite 6:** rechts unten im Gras
- **Seite 7:** links, auf der Werkzeugkiste
- **Seite 8:** im Baum links

### Welcher Weg führt zu Tippi?

- Der rote Weg führt zu Tippi.
- Der blaue Weg führt zur Hundehütte.
- Der grüne Weg führt zu Kurt.

20 JAHRE seit 2006 TECDOOR HÖRMANN Kompetenzcenter

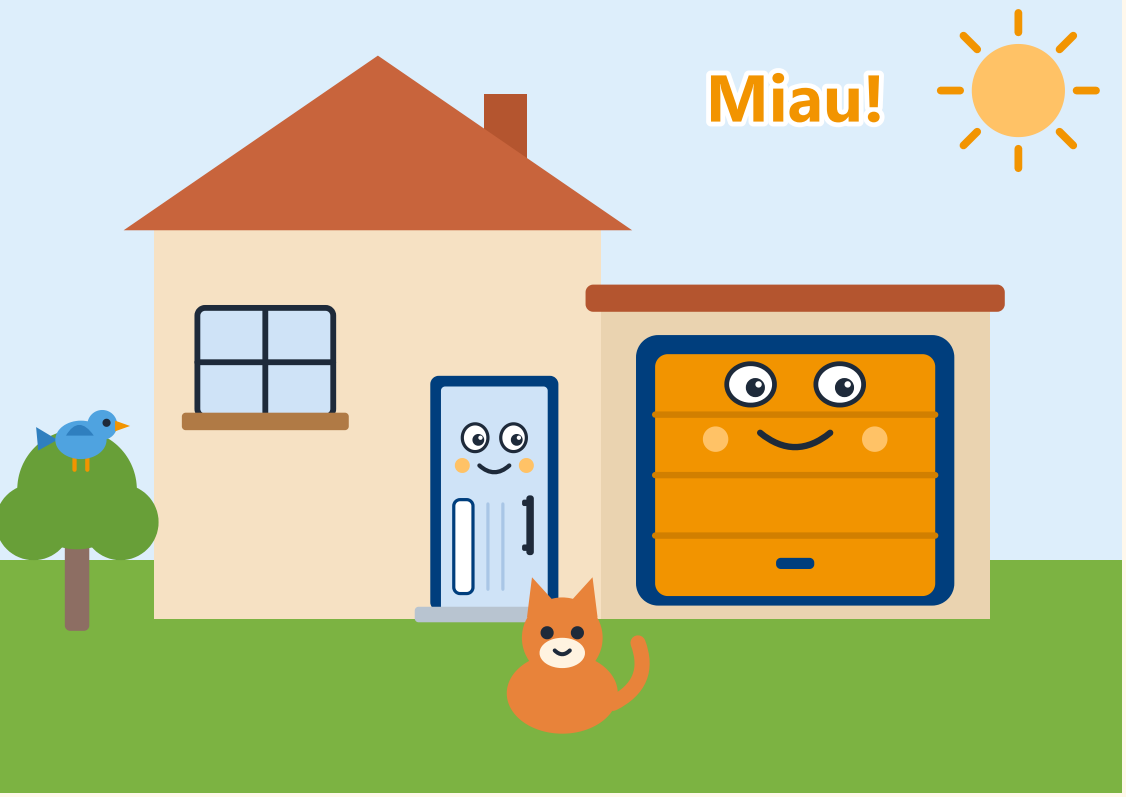
20 Jahre TECDOOR – Tore und Türen seit 2006
Besuche uns in der Ausstellung in Mägenwil
www.tecdoor.ch · Tel. 062 896 22 22



# Fridolin will eine eigene Tür

Eine Geschichte mit Kater Fridolin, Lea und Tori. Und wo steckt Vogel Pip?

20 JAHRE seit 2006 TECDOOR HÖRMANN Kompetenzcenter

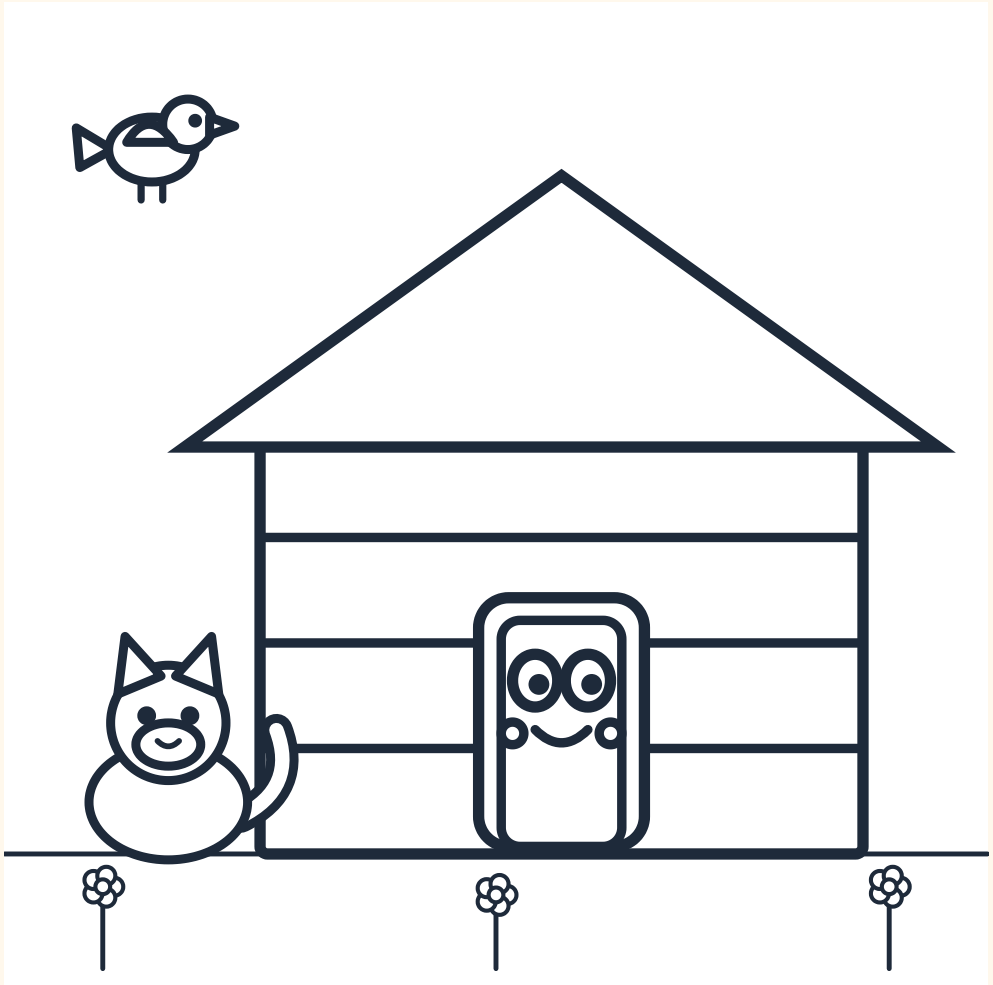



Kater Fridolin geht gern hinaus. Und dann geht er gern wieder hinein. Und dann wieder hinaus. Aber immer muss jemand aufmachen. **Miau!** Immer muss Fridolin warten.

«Tori hat eine Tür für das Auto», sagt Fridolin. «Hedi hat eine Tür für alle. Ich will auch eine. Ich will eine eigene Tür!» Und los geht es.

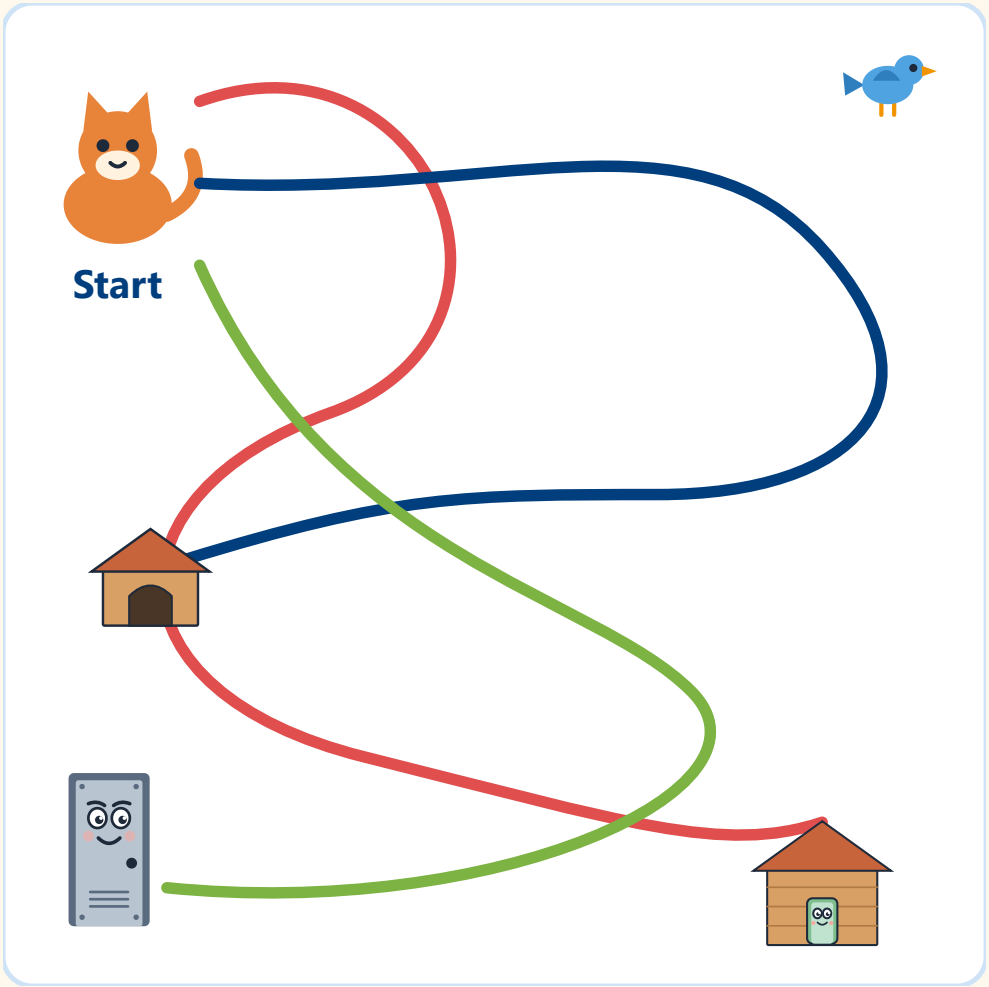
## Male Fridolin und sein Häuschen an!

Welche Farbe hat dein Türchen?



## Welcher Weg führt zu Tippi?

Fahre mit dem Finger jeden Weg nach. Nur einer führt zum Häuschen von Fridolin.







Zuerst geht Fridolin zu Tori. «Probier mich aus!», sagt Tori. «Ich bin eine schöne Tür.» **Ssssumm!** Tori fährt hoch. Hoch, hoch, hoch.

Fridolin schaut hinauf. Das ist ein riesiges Loch für einen kleinen Kater. Der Wind bläst ihm um die Ohren. **Miau!** Das ist nicht meine Tür. Viel zu gross!




Dann geht Fridolin zu Hedi, der Haustür. Da ist ein schöner langer Griff. Aber er ist weit oben. Fridolin springt. **Hopp!**

Jetzt baumelt er am Griff, und seine Pfoten strampeln in der Luft. «Hihi, das kitzelt!», kichert Hedi. **Miau!** Das ist nicht meine Tür. Viel zu hoch!

Am Abend steht im Garten ein kleines Häuschen. Vorne ist ein grünes Türchen mit zwei winzigen Augen. «Ich bin Tippi», piepst es. «Ich bin deine Tür.»

Fridolin drückt mit der Nase. **Wupp!** Drinnen. Er drückt noch einmal. **Wupp!** Draussen. Nicht zu gross. Nicht zu hoch. Nicht zu schwer. **Miau!** Das ist meine Tür!







Beim Servicewagen steht Lea. Fridolin setzt sich vor sie hin. **Miau.** Lea versteht sofort. «Eine eigene Tür? Das machen wir. Aber zuerst messen wir.»

Sie holt den Massstab. «So breit. So hoch. Massgenau, das ist wichtig! Der Schwanz muss nicht mitgemessen werden.» Dann holt sie Holz und Säge.

Unten im Keller wohnt Kurt, die Kellertür. Fridolin macht sich ganz lang. Er drückt mit dem Kopf. Er drückt mit dem Popo. **Ummpf!**

Kurt bewegt sich nicht. «Ich bin robust», brummt Kurt freundlich. «Ich passe gut auf die Äpfel auf.» **Miau!** Das ist nicht meine Tür. Viel zu schwer!




An der Einfahrt steht Susi, die Schranke. Fridolin spaziert einfach unter ihrem Arm durch. Dann spaziert er zurück. Hm. Da ist ja gar nichts dahinter!

Paul, Paula und Pit, die drei Poller, kichern. «Das ist keine Tür. Das ist ein Arm!» **Miau!** Das ist nicht meine Tür. Da fehlt ja die Tür!



Im Nachbargarten steht ein Häuschen aus Holz. Es hat ein kleines rundes Loch. Das passt genau! Fridolin strahlt und streckt den Kopf hinein.

**Wuff!** Da sitzt schon jemand. «Hallo Fridolin», sagt Hund Bello. «Hier wohne ich.» Fridolin lässt die Ohren hängen. **Miau.** Das ist nicht meine Tür. Schon besetzt.